

Projekttitel: Vierjähriges Bachelor-Programm „Physik^{Plus}“

Die Fakultät für Physik arbeitet seit 1 Jahr an der Einführung eines 4-jährigen interdisziplinären Bachelor-Programms Physik^{Plus} im Umfang von 240 C.

Obwohl Physik fachimmanent bereits einen großen Anteil an Interdisziplinarität innerhalb der MINT-Familie besitzt, entscheiden sich im Prinzip physik-interessierte Personen aus sehr unterschiedlichen Gründen letztendlich doch nicht für ein MINT-Studium.

Als Grund sehen wir hier den Wunsch von insbesondere weiblichen Studierenden nach einer Interdisziplinarität, die über den MINT-Bereich hinausgeht. Mit der Kombination von Physik mit anderen Fachbereichen folgen wir dieser Idee nach einer vielfältig kombinierbaren Ausbildung und der Integration von wirtschafts- und gesellschaftsrelevanten praxisnahen Themen. Bspw. ist der nächsten Generation an Studienanfänger*innen das Thema Nachhaltigkeit sehr wichtig, welches neben der ökologischen, auch eine ökonomische und soziale Dimension hat. Mit der Kombination von Physik mit anderen Fachbereichen können Studierende die verschiedenen Perspektiven kennenlernen und direkt verknüpfen.

Unsere Vision ist es, mit diesem Grundverständnis von Synergie insbesondere neue Zielgruppen für MINT zu gewinnen und gleichzeitig neuen Herausforderungen in Forschung und Arbeitswelt erfolgreich begegnen zu können.

Unser Konzept orientiert sich an 2 Punkten:

1. Wir möchten die von Forschung, Industrie und Wirtschaft geschätzte exzellente Ausbildung in der Physik im vollen Umfang beibehalten, d.h. der neue Studiengang enthält das Curriculum des existierenden 3-jährigen B.Sc. Physik. Hierzu gehört insbesondere die Möglichkeit, nach Abschluss des 4-jährigen Studiengangs einen 2-jährigen M.Sc. Physics zu beginnen.
2. Wir möchten ein echtes „Minor“-Fach integrieren und etablieren, das solides Grundwissen eines zweiten Fachs vermittelt, ggf. sogar einen Doppelabschluss und/oder den Zugang zu einem Masterprogramm außerhalb der Physik ermöglicht.

An der Ausschreibung MINTCHALLENGE PLUS reizt uns besonders die Werkstattphase, die wir gerne zur Schärfung unseres Konzeptes einbringen und nutzen möchten. Die Bedeutung der Kommunikation mit unseren Zielgruppen wird uns immer wieder im Austausch bei beliebten Formaten wie den Dr. Hans Riegel-Fachpreisen, dem Schülerlabor X-Lab sowie Schulkontakten und Zukunftstagen bewusst. Um mit dem neuen Studiengang weitere Zielgruppen zu gewinnen, wurde bereits bei der Konzeption eine auf Studiengangsmarketing spezialisierte Beratungsfirma hinzugezogen.